



INTERNATIONALER
**APOSTOLISCHER
FAMILIENBUND**

FEBRUAR 2022

Der Familienbund ist eine neuartige, freie, apostolische Gemeinschaft von engagierten katholischen Ehepaaren, die in hochherzigem Streben und vorsehungsgläubig ihre laikale Berufung mitten in der Welt leben.

Worin besteht der "praktische Vorsehungsglaube"?

Praktischer Vorsehungsglaube ist der Glaube daran, dass der weise, mächtige und treue Gott einen Plan für die Menschheit und jeden einzelnen Menschen hat. „Praktischer“ Vorsehungsglaube bedeutet dabei, dass wir im Licht des Glaubens und durch Zeit-, Seelen- und Seinsstimmen diesen Plan erkennen und unser Leben danach gestalten können. Der praktische Vorsehungsglaube führt uns dazu, aktiv den Willen Gottes im Leben und den Ereignissen zu suchen und ebenso kindlich wie wirksam darauf einzugehen. Er ist rezeptiv insofern, als er offen ist dafür, die Winke Gottes aufzunehmen und sich seinem Willen zu überlassen, und aktiv, insofern er aktiv diesen Willen sucht und sich bemüht, ihn zu verwirklichen.

Das Liebesbündnis wird im Laufe der Zeit dynamisch durch den praktischen Glauben an die göttliche Vorsehung, der nach Pater Kentenich eines der wichtigsten "Charismen" Schönstatts ist..

Gott regiert die Welt durch Zweitursachen. Er greift ein in die konkrete Geschichte der Welt, der Gemeinschaften, jedes Einzelnen. Wer sich vom Praktischen Vorsehungsglauben führen lässt, versucht, die Gegenwart und den Wunsch Gottes in allen Ereignissen, in den Zeichen der Zeit und allen Gegebenheiten zu entdecken. Darin nimmt er seinen Willen wahr.

Gott spricht auch in uns selbst zu uns – durch die Anregungen des Heiligen Geistes. Wer sich vom Praktischen Vorsehungsglauben führen lässt, kann in den Wünschen seines Herzens und seinen Bestrebungen den Willen Gottes erspüren.

Seinsstimmen: Das ist das, was Gott zu uns sagt durch die natürliche und übernatürliche Seinsordnung. Die Seinsstruktur der Dinge und Menschen und ihre Natur trägt in sich den Willen Gottes: Es sind inkarnierte Gottesgedanken und als solche inkarnierte Gotteswünsche. Um mit Thomas von Aquin zu sprechen: Die Ordnung des Seins bestimmt die Ordnung des Handelns.



Der Gott des Lebens spricht zu uns...

Der Gott des Lebens möchte durch das Leben zu den Menschen sprechen. Entscheidend ist die Überzeugung, dass wir überall Gottes Spuren entdecken können: in dem, was in unserem eigenen Inneren lebt, in der Begegnung mit anderen Menschen, mit der Schöpfung, mit Ereignissen der kleinen und großen Geschichte, mit Vorgängen in Wissenschaft und Technik.

Wie ein Windrad den Wind aufnimmt und in Energie umwandelt, so soll das, was wir im eigenen Herzen entdecken und was sich in unserer Umgebung als Zeichen der Zeit zeigt, von uns als „Stimme Gottes“ verstanden werden. Es soll uns Kraft und Energie schenken, in unserem Leben Gott eine Antwort zu geben.

P. Guillermo Carmona, „Schoenstatt, qué es?“
P. Rafael Fernández, „150 preguntas sobre Schoenstatt“
Dr. Hubertus Brantzen: Spurensuche

Im Hinblick auf unser Generalkapitel 2022

Was sagt mir der Text? Blick auf unseren Familienbund: Was kommt mir in den Sinn und was sage ich mir? Was streben wir - als Paar - an und was streben wir uns für unseren Bund an?

Himmelwärts 569f

⁵⁶⁹Nichts Schöneres kann ich mir auf Erden denken,
als unserer Familie mich zu schenken,
ihr echtes Kind zu sein mit Leib und Leben
und alle Kräfte für sie hinzugeben.
Verdorren soll, o Gott, hier meine Rechte,
wenn ich, o Schönstatt, deiner nicht gedächte.

⁵⁷⁰Die anderen mögen preisen ihre Kreise
und dort entfalten sich in ihrer Weise.
Für mich kann es kein größeres Glück hier geben,
als hochgemut nach unserer Art zu streben.
Verdorren soll, o Gott, hier meine Rechte,
wenn ich, o Schönstatt, deiner nicht gedächte.

⁵⁷¹Von heut ab darf ich meine Medaille tragen,
sie soll der ganzen Welt frohlockend sagen:
Ich bin und bleib' in Kreise aufgenommen,
für die ich einst auf diese Welt gekommen.
Verdorren soll, o Gott, hier meine Rechte,
wenn ich, o Schönstatt, deiner nicht gedächte.